

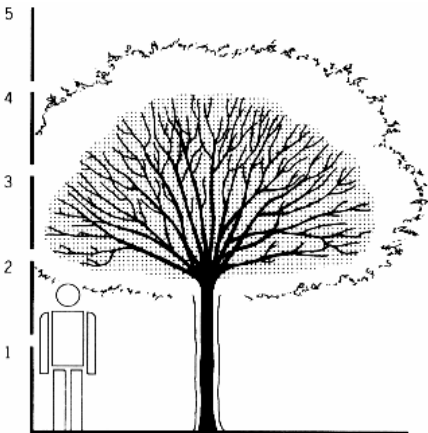
Robinia pseudoacacia

'Umbraculifera'

Kugelakazie



Wuchs: Die Kugelakazie ist ein langsamwüchsiger, halb- oder hochstämmig veredelter Baum, der Stamm endet bei Kronenbeginn. Die dünnen, dornenlosen, dicht verzweigten Äste und Zweige wachsen steil aufrecht und bilden eine gleichmäßig kugelförmige Krone, die im Alter - auch ohne Schnitt - eine gedrungene, flachrunde Form annimmt. Bei Wuchshöhen von 4-6 m können die Kronen im Alter nahezu gleiche Breiten erreichen.



Die unpaarig gefiederten Blätter sind deutlich kleiner als bei der Art. Die Form blüht und fruchtet nicht.

Standort: Die Akazie benötigt für eine optimale Entwicklung trockene bis frische, durchlässige, tiefgründige, sandige und kalkhaltige Lehmböden. Schwere, verdichtete und zu Staunässe neigende Böden sind zu meiden; ebenso soll der Boden nicht zu nährstoffreich sein. Die Akazie ist sehr hitzeresistent, verträgt Trockenheit und benötigt einen vollsonnigen Standort.

Verwendung: Die Kugelform bildet besonders nach regelmäßigem Rückschnitt aller Äste bis auf einen kurzen Kronenstumpf eine fast geometrische Form. Sie passt in Vorgärten, ist ein guter Hausbaum in kleinen Reihengärten, als kleinkroniger Baum in Pflasterflächen und als Baumtor in Grundstückseinfahrten.

DER SÄNGERHÖF

Auszug aus „Das Grüne Sortenbuch“ der
Baumschule Ley